

Bull's Darts Masters 2018: Baker & de Graaf holen Titel - Unterbuchner erreicht Finale

Nachdem am Vortag Scott Mitchell bei den Bull's German Open erfolgreich war, holte sich der Engländer Scott Baker den Titel bei den Bull's Darts Masters. Er setzte sich im Finale gegen den Deutschen Michael Unterbuchner durch. Bei den Damen machte Aileen de Graaf wie bereits vor zwei Jahren ihren Doppelsieg perfekt.

Bei den Herren gab es erfolgreichere Meldungen als am Vortag, denn mit Michael Unterbuchner, Andrew Beeton und Ricardo Pietreczko konnten drei Deutsche Spieler das Achtelfinale erreichen. Hier unterlag der Hannoveraner Andrew Beeton mit 1-4 dem späteren Finalisten Scott Baker, "*Pikachu*" musste sich mit dem gleichen Ergebnis der aktuellen Nr. 4 der BDO Weltrangliste Jim Williams geschlagen geben. Unterbuchner bezwang zuerst Brian Dawson mit 4:1 bevor er sich, wie bereits bei der BDO WM in diesem Jahr, im Viertelfinale gegen den Niederländer Richard Veenstra mit 5-2 durchsetzen konnte. Im Halbfinale war für den Münchener immer noch nicht Ende, hier bezwang er den Mann aus Litauen Darius Labanauskas mit 5:2 und traf somit im Finale auf Scott Baker, der sich seinerseits in seinem Halbfinale gegen "*Sparky*" Wesley Harms durchsetzen konnte.

Vortagesieger Scott Mitchell unterlag in der Runde der letzten 64 Andrew Beeton mit 2-4, BDO Rückkehrer Andy Hamilton schied in der Runde der letzten 32 mit 2:4 gegen Wesley Harms aus. Tony O'Shea musste sich in der gleichen Runde Labanauskas knapp mit 3:4 geschlagen geben.

Im Finale hatte Scott Baker das Ausbullen gewonnen, im ersten Leg hatte Michael Unterbuchner Chancen auf ein Break, Baker sicherte sich aber dennoch das Leg und auch im kommenden Leg vergab Unterbuchner Checkdarts. Und so ging es bis zum 0:4 weiter, wobei Unterbuchner im 4. Leg einen Dart aufs Doppel für ein 132er Finish vergab. Aber gleich im folgenden Leg machte er es besser und traf dieses Mal das Bullseye bei der identischen Restpunktzahl von 132 Punkten und verkürzte zum 1:4. Aber leider blieb dieses Leg das einzige Leg des heutigen Tages für den Bayern, der damit seinen Traum von einem BDO / WDF Titel im eigenen Land auf das nächste Jahr verschieben muss.

Bei den Damen erreichte, wie bereits am Vortag, Aileen de Graaf das Finale und machte wie schon 2016 ihren Doppeltitel perfekt. Sie traf auf die Ungarin Vivien Czipo, gegen die sie sich am Ende mit 5:3 durchsetzen konnte, nachdem Czipo zuvor bereits mit 3:2 in Führung gelegen hatte. De Graaf räumte auf ihrem Weg ins Finale unter anderem Sharon Prins (4:2) und Anca Zijlstra (4:2) aus dem Weg. Deta Hedman musste sich im Viertelfinale glatt "*zu Null*" Paula Jacklin geschlagen geben. Beste Deutsche war Lisa Zollikofer, die es ins Achtelfinale schaffte und dort gegen Paula Jacklin verlor.

Damit endet ein tolles Dartwochenende in Kalkar, und man kann nur sagen, der Wechsel an den neuen Spielort ins Wunderland war ein voller Erfolg! Zum ersten Mal seit dem wir uns erinnern können, hatte man nicht das Gefühl in der Halle tot getrampelt zu werden, da man endlich genügend Platz zur Verfügung hatte. Des Weiteren bietet der Spielort mit dem angrenzenden Hotels und den Gastronomie- und Freizeitmöglichkeiten genügend Alternativen, auch wenn es am Vormittag bei den Dartspielen einmal nicht so geklappt hat. Der Inhaber war ebenfalls vom Turnier und vom Ablauf begeistert, gemeinsam mit dem Veranstalter wollen sich beide Parteien noch einmal zusammensetzen um das ein oder andere für kommendes Jahr noch verbessern zu können.

Quelle dartn.de